

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

in Ihren Händen halten Sie die erste Ausgabe der Zeitschrift *ibis* – *Informatische Bildung in Schulen*. Diese führt die Tradition der *LOG IN* als Praxiszeitschrift für Lehrkräfte in der informatischen Bildung fort, die mit dem ersten Heft 1981 begann und im letzten Jahr ihr Ende fand.

Für die informatische Bildung besteht jedoch weiterhin ein hoher Bedarf an einem solchen Angebot. So sorgt die Dynamik der Informatik regelmäßig für neue Unterrichtsinhalte (wie das Thema *künstliche Intelligenz*, das verschiedentlich in diesem Heft aufgegriffen wird). Auch werden im vergleichsweise jungen Schulfach zahlreiche neue unterrichtsmethodische Ansätze oder Werkzeuge entwickelt. Weiterhin ist eine große Anzahl neuer Akteure im Informatikunterricht zu verzeichnen, etwa Lehrkräfte ohne grundständiges Lehramtsstudium Informatik oder Lehrkräfte an Schulformen, an denen Informatik bislang kaum eine Rolle spielte (z. B. Primar- oder Mittelschulen). Und auch die Fachdidaktik Informatik ist eine dynamische Disziplin, deren Erkenntnisse und Implikationen zur Gestaltung von Informatikunterricht im Sinne einer Wissenschaftskommunikation ihren Weg in die Unterrichtspraxis finden müssen.

Unter dem Dach des *Fachausschusses Informatische Bildung in Schulen (FA IBS)* und der *Fachgruppe Didaktik der Informatik (FG DDI)* der *Gesellschaft für Informatik* wird die wichtige Arbeit der *LOG IN* daher in neuem Rahmen und mit neuem Konzept weitergeführt. Zielsetzung ist die Verbreitung von Erfahrungen, Best Practices und Leuchtturmbeispielen der informatischen Bildung sowie der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Schul- und Unterrichtspraxis im deutschsprachigen Raum. Dadurch wird Lehrkräften der Zugang zu neuen Themen, praxiserprobten Unterrichtskonzepten und -materialien, Methoden, Werkzeugen sowie Forschungsergebnissen mit Bezug auf die Unterrichtspraxis eröffnet.

Die *ibis* erscheint frei zugänglich im Sinne von Open-Educational-Ressources und steht daher – unabhängig von einem Abonnement oder einer Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Informatik – allen Lehrkräften und anderen Interessierten kostenfrei online zur Verfügung.

Die erste Ausgabe wird anlässlich der *20. GI-Fachtagung „Informatik und Schule (INFOS)“ 2023* auch als Druckversion herausgegeben. Dies wurde einmalig von mehreren Fachgruppen des *FA IBS* und der *FG DDI* finanziert.

Die Zeitschrift lebt von den Beiträgen ihrer ehrenamtlichen Autorinnen und Autoren, die Zeit in die Aufbereitung und Schilderung ihrer Erfahrungen, Ideen und Werkzeuge investieren. Genauso essentiell ist der Beirat der Zeitschrift. Diese Personen übernehmen die konstruktive Begutachtung aller Einreichungen, um den Autorinnen und Autoren hilfreiche Rückmeldungen zu geben und die Qualität der Beiträge zu steigern. Beiden Gruppen danken wir herzlich für Ihre geleistete Mitwirkung an diesem Projekt „*aus der Community für die Community*“.

Im Rahmen des ersten Beitragsaufrufs haben wir erfreulich viele Einreichungen erhalten – zu viele für nur eine Ausgabe. In der Erstausgabe erscheinen neun Beiträge (sechs aus Deutschland, drei aus der Schweiz) nach Überarbeitung entsprechend der Rückmeldungen aus dem Beirat. Weitere Einreichungen werden unter Berücksichtigung einer Autoren- und Themenvielfalt für die nächsten Ausgaben vorgesehen.

Uns war es wichtig, dass zeitnah eine erste Ausgabe erscheint. Trotz der Freude über diese warten noch einige Aufgaben: So besteht noch Bedarf bezüglich der Professionalisierung von Strukturen und Prozessen. Außerdem beschränken sich die Einreichungen bislang auf die (häufig gymnasiale) Sekundarstufe. Hinsichtlich einer größeren Vielfalt streben wir auch Artikel mit Fokus auf andere Schularten bzw. -stufen an. Gleiches gilt für die Rubriken: Wir haben spannende „Praxisbeiträge“ erhalten, würden uns aber ebenso über Beiträge der Kategorien „Aus der Wissenschaft für die Praxis“ (etwa Implikationen fachdidaktischer Forschung für die Unterrichtspraxis) und „Impulse“ (Diskussionsformate, knapp dargestellte Ideen, sonstige Schlaglichter etc.) freuen.

Die zweite Ausgabe ist für Anfang 2024 geplant. Neue Einreichungen sind jederzeit möglich und werden nach Begutachtung und Überarbeitung in einer der nächsten Ausgaben berücksichtigt. Alle Informationen zur Beitragseinreichung finden sich unter www.informatischebildung.de.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit Hilfe unserer Autorinnen und Autoren sowie des Beirats mit diesem Heft eine interessante und hilfreiche Lektüre gestalten konnten und so zur Weiterentwicklung des Informatikunterrichts im deutschsprachigen Raum beitragen.

im September 2023

*Andreas
Peer
Sandra
Tilman*

Kontakt

Redaktion **ibIS** – Informatische Bildung in Schulen

Dr. Andreas Grillenberger (verantwortlicher Redakteur)

Dr. Peer Stechert

Prof. Dr. Sandra Schulz

Prof. Dr. Tilman Michaeli

info@informatischebildung.de